

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuwerk in Goslar

EGO SUM VIA, VERITAS ET VITA

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben
(Johannes 14,6)



Ein Leitbild - erstellt 2004

Aktualisierte 1. Revision 2010

Unsere Wurzeln begleiten uns bis heute

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben (Joh 14, 6). Mit dieser ermutigenden Botschaft als Teil der byzantinischen Deckenmalerei aus dem 13. Jh. empfängt Christus mit offenen Armen die Menschen im Hohen Chor unserer Kirche.

Die evang.-luth. Kirchengemeinde NEUWERK verknüpft als jüngste unter den Altstadtgemeinden Goslars in idealer Weise diese Jugend mit frühchristlichen Traditionen seiner jahrhundertealten historischen Mauern.

1964 gegründet, finden in NEUWERK regelmäßig Gottesdienste und christliches Gemeindeleben statt, die mit der ersten Altarweihe 1186 an gleicher Stelle ihren Ursprung haben.

Vom damaligen kaiserlichen Reichsvogt Volkmar von Wildenstein als Stiftskirche „St. Maria in horto“ (Heilige Maria im Rosengarten) gebaut, wurde sie Mittelpunkt eines Zisterzienser-, später dann Benediktiner-Nonnenklosters mit prägendem Einfluss in Goslar auch über die Reformation hinaus.

Die stolze, dreischiffige, kreuzförmige Basilika mit ihrem 46 Meter hohen Westwerk hat allen Stürmen, Kriegen und Wirren der Zeit getrotzt.

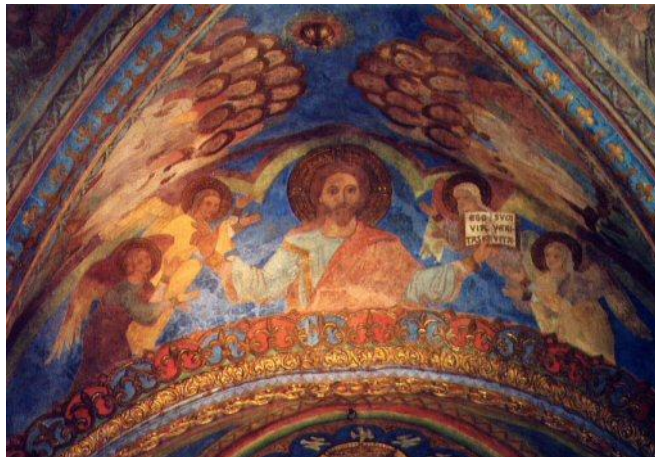
Baulich unverändert zieht die stilrein romanische Kirche mit ihren sehenswerten, restaurierten, kunsthistorischen Schätzen heute zahlreiche Besucher an.

Die über Jahrhunderte bestehende christliche Tradition von NEUWERK ist heute der jungen Gemeinde Verpflichtung, Werte christlichen Lebens und Glaubens neu zu beleben und mit Anforderungen modernen, zeitgemäßen Gemeindelebens zu verknüpfen.

Das kommt in vielfältiger Weise zum Ausdruck. So gibt es in der Neuwerkgemeinde zahlreiche Aktivitäten älterer und jüngerer Generationen wie selbstverständlich unter einem Dach.

Das findet sich auch darin wieder, dass sowohl traditionelle als auch moderne Gottesdienstliturgien nebeneinander ihren Platz haben.

Nächstenliebe formulierten schon die frühen Zisterzienser als wichtigstes Gebot in ihrer Ordensverfassung. Dieses Leitmotiv „du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mk 12,31) prägt auch die heutige Gemeinde mit ihrer großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Vom Stifter reich begütert, konnte das Kloster noch als Damenstift und höhere Töchterchule bis in die Neuzeit fortgeführt werden, um schließlich ab 1964 dem ehemaligen evang.-luth. Kirchengemeinde- bezirk Markt-Georgenberg zur neuen Heimat zu werden.

Heute ist Neuwerk eine WIR – Gemeinde,

weil:

- ▶ Verantwortung auf viele Schultern verteilt ist
- ▶ Sich jeder mit seinen Ideen in die Gemeindegemeinschaft einbringen kann und Gehör findet
- ▶ Wir in Glaubensfragen niemanden allein lassen
- ▶ Bei uns Spiritualität lebendig ist
- ▶ Sinnfinden ein Gemeinschaftserlebnis sein kann (und jeder seinen Lebenssinn finden kann)
- ▶ Unser Angebot ein Auftanken (der Seele) ermöglicht
- ▶ Die Gemeindeglieder bei der Gottesdienstgestaltung und Liturgie aktiv mitwirken
- ▶ Unser Gemeindeleben in hohem Maße von Ehrenamtlichen geprägt ist
- ▶ Unsere Zusammenarbeit zu mehr Kreativität führt
- ▶ Toleranz und Gastfreundschaftlichkeit für uns keine leeren Worte sind
- ▶ Wir nicht auf die Menschen warten, sondern auf sie zugehen
- ▶ Wir zu den Menschen gehen, die nicht zu uns kommen können
- ▶ Bedürftige auf unsere Hilfe zählen können
- ▶ Wir auch einladen und feiern können
- ▶ Kirchenmusik in großer Vielfalt erscheint. In Gottesdienst und Konzert von Blockflötenkindern bis zu Chor – und Orgelmusik in hoher Professionalität, stellt sie eine Form der Verkündigung dar und gibt Menschen Trost und Kraft.

Und weil uns dieses **Miteinander** selbstbewusst macht



Wir stehen zueinander wie Teile, die sich gegenseitig ergänzen.
(Röm 12,5)

Was uns auszeichnet:

Wir versuchen die jahrhundertealte Spiritualität des Klosters Neuwerk in unsere Gemeindearbeit mit einzubeziehen.

Das erleben wir:

- In besonderen Themengottesdiensten (Themen z.B.: Katharina von Bora, Maria (Meditation über Marienbild in der Apsis), Segnungsgottesdienste)
- In den "Romanischen Stunden" in althochdeutscher Sprache, in denen an die Tradition des Mittelalters angeknüpft wird.
- In den "Mystischen Nächten", inspiriert durch die mittelalterliche Denkweise und Baukunst.
- Durch Orgelmusik, Orgelkonzerte, dem Vokalensemble Neuwerk, dem Goslarer Madrigalkreis und dem Singkreis Neuwerk.
- Bei Klostertagen und Exerzitien im Alltag.
- Beim Klostercafé für jedermann im Remter.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Senioren.

- Gemeindefahrten und Seniorenfreizeiten.
- Besuchsdienste Zuhause, im Krankenhaus, in Alten – und Pflegeheimen und zu Geburtstagen.

Junge Menschen engagieren sich in dem Jugendorchester Neuwerk und unterschiedlichen Flötenkreisen.

Wir kommunizieren nicht nur über die direkte Ansprache in der Gemeinde oder über den Gemeindebrief, sondern seit 2004 aktuell und zeitnah über das Internet mit einer eigenen Homepage.



Romanische Stunde in Neuwerk



Wein, Weib und Gespräch

Neuwerker sind Visionäre mit konkreten Zielen ,

(Zielsetzung 2004, Resultate Stand 2010)

weil:

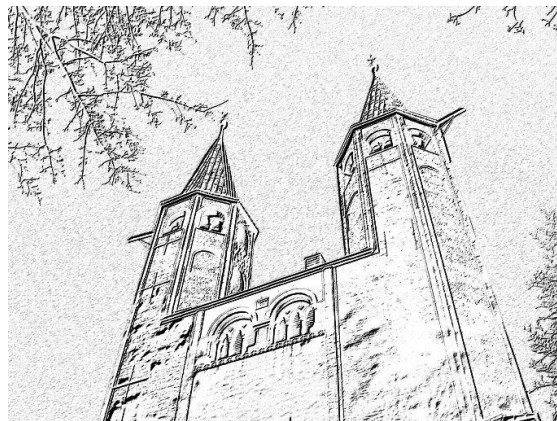
- ▶ Wir mit unserem engagierten Besuchsdienst in Zukunft nicht nur Kirchenmitglieder erreichen wollen (Besuchsdienst nur für Gemeindeglieder)
- ▶ Wir den Nachwuchs innerhalb der Gemeinde fördern und stärker einbeziehen wollen (Ziel teilweise durch Gründung des Jugendrockensembles erreicht)
- ▶ Wir ein Frauenfrühstück für alle Generationen anbieten wollen (Ziel erreicht: Klostercafé etabliert)
- ▶ Wir Gesprächskreise gründen wollen, zu dem Frauen und Männer willkommen sind (Ziel erreicht: Gründung der Gruppen: Wein, Weib und Gespräch und Weggemeinschaft Bibelwort)
- ▶ Und weil damit Neuwerk auch in Zukunft eine Stätte der Verkündigung von Gottes Wort sowie Mittelpunkt lebendigen christlichen Gemeindelebens bleibt

Befiel dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen (Ps 37,5)

Schon jetzt kann jeder mitmachen bei:

Besuchsdienst
Besuchsdienst im Krankenhaus
Flötengruppen
Frauenkreis
Gemeindebrief
Gemeindefahrten
Gemeindefesten
Gottesdiensten
Handarbeitskreis
Hobbykreis
Jugendrockensemble Neuwerk
Junger Kirche Neuwerk
Kirchenaufsicht
Kirchenführungen
Kirchenmusik
Klosterfrauen
Klostercafé
Madrigalkreis
Schaukastengestaltung
Seniorentanz
Singkreis
Vokalensemble Neuwerk
Waffelbäckerei
Weggemeinschaft Bibelwort
Wein, Weib und Gespräch
Weihnachtsmarkt
Wochenschlussandacht

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! (Jesaja 60,1)



Inschrift der jüngsten Glocke von 1314:

**HERR DES HIMMELS ERHÖRE UNS. HALTE UNS FÜR WÜRDIG,
UNS ZU RETTEN;
DU, ANFANG UND ENDE, STEHE UNS BEI.**